

Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen

Unterschreitet der geschätzte Auftragswert den EU-Schwellenwert, so richtet sich das Vergabeverfahren nach der Verfahrensordnung für die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeverordnung – UVgO) in der jeweils aktuellen Fassung vom 07.02.2017.

Liegt der geschätzte Auftragswert unter 100.000 Euro, findet neben der UVgO in ihrer aktuellen Fassung auch die Allgemeine Nebenbestimmung für Zuwendungen zu den institutionellen Förderungen (ANBest-I) Anwendung, welche sich auf die Verwaltungsvorschriften des § 46 LHO stützt.

Diese Bewerberbedingungen gelten für die Abgabe von Angeboten für Liefer- und Dienstleistungen, sofern die oben genannten Regelwerke keine abweichenden Bestimmungen vorsehen. Ebenso finden sie Anwendung auf die Abgabe von Teilnahmeanträgen.

§ 1 Vergabeunterlagen

1.1 Die Vergabeunterlagen dienen zur Erstellung eines Angebots für die NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH. Ihre Verwendung für andere Zwecke bedarf der ausdrücklichen Zustimmung. Soweit die Vergabeunterlagen nicht frei und öffentlich zugänglich sind, sind die Inhalte vertraulich zu behandeln. Die Teilnehmer sind, über die ihnen im Vergabeverfahren bekanntgewordenen Inhalte auch nach der Beendigung der Angebotsphase zur Verschwiegenheit verpflichtet. Er hat hierzu mit der Angebotserstellung befasste Mitarbeiter sowie etwaige Unterauftragnehmer und Lieferanten zu verpflichten.

1.2 Der Bieter ist für die Verwendung der jeweils aktuellen Fassung der Vergabeunterlagen selbst verantwortlich. Er hat die Vergabeunterlagen nach Erhalt auf Vollständigkeit und Klarheit zu prüfen. Enthalten sie nach seiner Auffassung Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, hat er die NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH unverzüglich vor Abgabe des Teilnahmeantrags bzw. Angebots in Textform darauf hinzuweisen. Andernfalls gehen etwaige Nachteile zu seinen Lasten. Änderungen der Vergabeunterlagen durch die NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH während der Angebotsfrist werden von der Auftraggeberin unverzüglich angezeigt.

1.3 Von den Unterlagen der NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH abweichende Vertrags- oder Allgemeine Geschäftsbedingungen werden nicht Vertragsbestandteil. Änderungen oder Ergänzungen der Vergabeunterlagen können zum Angebotsausschluss führen.

§ 2 Angebote

2.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Es sei denn, dass in den Vergabeunterlagen etwas anderes ausdrücklich verlangt wird.

2.2 Sofern sich aus den Vergabeunterlagen nichts anderes ergibt, ist für das Angebot der von der NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH vorgegebene Vordruck zu verwenden. Der

Bieter ist für seine Angebotsabgabe auf Grundlage der jeweils aktuellen Vergabeunterlagen verantwortlich.

Soweit die Vordrucke zu wenig Platz bieten, kann der Teilnehmer seine Angaben in einer Anlage machen. Die Anlage ist eindeutig als zum Angebot gehörig zu kennzeichnen und muss zweifelsfrei einer Ordnungsnummer des jeweiligen Vordrucks zugeordnet sein: Etwaige Zweifel gehen zu Lasten des Teilnehmers.

2.3 Soweit eine Besichtigung gefordert wird, hat der Teilnehmer vor Angebotsabgabe die örtlichen Gegebenheiten in Absprache mit dem jeweiligen Ansprechpartner der NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH in Augenschein zu nehmen. Die ausgefüllte und von der Auftraggeberin unterschriebene Besichtigungsbestätigung ist dem Angebot beizufügen.

2.4 Im Angebot ist auf alle in den Vergabeunterlagen aufgeführten Punkte einzugehen. Nachträgliche Änderungen oder unvollständige Unterlagen, wie z. B. Streichungen, Umformulierungen oder Ergänzungen, an den Unterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss des Angebotes. Unaufgefordert eingesendete Anlagen zum Angebot werden von der NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH nicht als Angebotsbestandteil gewertet. Verweise auf Literaturauszüge, Broschüren und Prospekte sind nicht zulässig und werden nicht gewertet. Es müssen sämtliche Dokumente (z.B. Nachweise, Bescheinigungen, Zertifikate, Erklärungen, Muster) des Angebotes – soweit dies gefordert wird – ausgefüllt und an den dafür vorgesehenen Stellen unterzeichnet werden.

2.5 Die geforderten Dokumente müssen bei Angebotsabgabe vorgelegt werden. Die zum Zeitpunkt des Angebotsschlussstermins fehlenden, nicht als zwingend vorzulegend aufgeführten Erklärungen und Nachweise können bis zum Ablauf einer von der NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert werden. Ob eine Nachforderung erfolgen wird, entscheidet die NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH nach eigenem Ermessen.

2.6 Das Angebot ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist von der NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH vorgegebenen Form abzugeben. Ein nicht form- und fristgerechtes Angebot wird ausgeschlossen.

2.7 Ein Angebot muss sowohl die Preise als auch alle geforderten Erklärungen, Angaben und Nachweise enthalten. Der Preis ist in Euro anzugeben und darf maximal sechs Nachkommastellen aufweisen, wobei die Umsatzsteuer nicht einzubeziehen ist. Anschließend ist die Umsatzsteuer mit dem zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Steuersatz hinzuzufügen.

2.8 Jeder Bieter ist berechtigt, im Vergabeverfahren mehrere Hauptangebote einzureichen, sofern dies nicht durch die NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH in den Vergabeunterlagen ausdrücklich ausgeschlossen wurde. Ein weiteres Hauptangebot wird jedoch nur dann zugelassen, wenn es sich nicht ausschließlich im Preis von den anderen Hauptangeboten unterscheidet.

2.9 Jeder Bieter ist berechtigt, im Vergabeverfahren Nebenangebote einzureichen, sofern dies nicht durch die NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH in den Vergabeunterlagen ausdrücklich ausgeschlossen wurde. Beabsichtigt ein Unterauftragnehmer, für mehrere Bieter tätig zu werden, so ist von ihm sowie den jeweiligen Bietern im Angebot nachzuweisen, dass dadurch keine Wettbewerbsbeeinträchtigung oder -verfälschung entsteht. Etwaige Zweifel an der Unbedenklichkeit gehen zulasten des Bieters.

2.10 Ist eine Losvergabe in den Vergabeunterlagen vorgesehen, kann der Bieter nach den Festlegungen in den Vergabeunterlagen ein Angebot für sämtliche oder einzelne Lose abgeben.

2.11 Soweit in den Vergabeunterlagen nicht ausdrücklich etwas anderes vorgesehen wird, werden für die Ausarbeitung des Angebots keine Kosten erstattet.

§ 3 Bietergemeinschaft

3.1 Eine Bietergemeinschaft ist nur dann zulässig, wenn sie keine wettbewerbsbeschränkende Wirkung im Sinne des § 1 GWB haben.

3.2 Es ist unzulässig, für die ausgeschriebene Leistung ein eigenes Angebot abzugeben und zugleich Teil einer Bietergemeinschaft zu sein oder vergleichbar am Wettbewerb beteiligt zu sein.

3.3 Alle Bieter haben zu ihrem Angebot den Vordruck zur Bietergemeinschaft unterschrieben abzugeben.

3.4 Alle Angaben in dem Vordruck zur Bietergemeinschaft sind durch nachprüfbare Angaben und Unterlagen glaubhaft zu machen. Insbesondere die Gründe für die Bildung der Bietergemeinschaft.

§ 4 Unteraufträge

Sollte der Bieter beabsichtigen, bestimmte Teile der Leistung durch einen Unterauftragnehmer (Nachunternehmer) ausführen zu lassen, so sind Art und Umfang dieser Leistungen ausdrücklich im Angebot anzugeben. Zudem ist der vorgesehene Unterauftragnehmer namentlich zu benennen. Dabei sind die Vorgaben gemäß § 26 bzw. § 36 VgV sowie die jeweils geltenden landesrechtlichen Bestimmungen zu berücksichtigen.

§ 5 Nebenangebote

5.1 Soweit in den Vergabeunterlagen Nebenangebote ausdrücklich zugelassen sind, muss der Bieter sein Nebenangebot deutlich als solches kennzeichnen und mit Angebotsabgabe nachweisen, dass es die formalen Einreichungsvoraussetzungen und die geforderten Mindestanforderungen erfüllt.

5.2 Sind Nebenangebote in den Vergabeunterlagen zugelassen, sind Nebenangebote, die in technischer Hinsicht von der Leistungsbeschreibung abweichen, auch ohne Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen sowie andere Nebenangebote (z.B. über Zahlungsbedingungen) nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

5.3 Der Bieter hat die in den Nebenangebote aufgeführte Leistungen (insbesondere die Abweichung des Nebenangebotes vom Hauptangebot) so eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten. Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Leistungsausführung erforderlich sind. Sollte der Bieter eine Leistung anbieten, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben zur Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

5.4 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengensätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch Vergütung durch Pauschalsumme).

5.5 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.4. nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5.6 Nebenangebote sind bei Rahmenvereinbarungen nicht zugelassen.

§ 6 Eignung

6.1 Der Teilnehmer (auch die einer Bietergemeinschaft) muss vorläufigen Nachweis seiner Eignung bei allen Verfahren zur Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen, die im Vordruck Eignung enthalten, eine Eigenerklärung über das Vorliegen der Eignungsanforderungen und Ausführungsbedingungen sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen in rechtswirksam unterschriebener Form übermitteln. Bei einer digital ausgeführten Vergabe (via E-Mail) genügt der Name der handelnden Person. Die Einrichtung erfolgt mit dem Teilnehmerantrag (bei Verfahren mit Teilnehmerwettbewerb) oder mit Abgabe des Angebots (bei Verfahren ohne Teilnehmerwettbewerb). Bei einem Auftragswert unter 100.000 € kann die NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH auf die Einreichung des Vordrucks Eignung verzichten, behält sich aber das Recht vor diese nachträglich anzufordern.

6.2 Alle geforderten Unterlagen sowie Angaben im Vordruck Eignung sind zu dem von der NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auf gesondertes Verlangen auch für Nachweise, Angaben und Unterlagen über Nachunternehmer.

6.3 Teilnehmer, die den Nummern 6.1 bis 6.2 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

§ 7 Losentscheid

Wird die Anzahl der Bewerber durch die NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH beim Teilnehmerwettbewerb nach § 36 Abs. 1 UVgO begrenzt und die Höchstzahl an geeigneten Bewerbern überschritten, so werden die geeigneten Bewerber durch Losen ausgewählt. Bei wertungsgleichen Angeboten folgt die Zuschlagsentscheidung den von der Auftraggeberin festgelegten Maßgaben. Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, das Los entscheiden zu lassen.

§ 6 Rahmenvereinbarung

Für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen aufgrund einer Rahmenvereinbarung gelten diese Bewerberbedingungen mit folgender Maßgabe: Das Angebot darf nur enthalten

- die Angabe der Preise bzw. Stundenlohnverrechnungssätze für Stundenlohnarbeiten,
- sonstige in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen, Angaben und Nachweise.

Auf Verlangen der NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH hat der Bieter die Urkalkulation zum geforderten Zeitpunkt vorzulegen.

§ 7 Verhandlungsvergabe

Soweit eine Verhandlung über die Angebote zulässig ist, behält sich die NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH gemäß § 12 Abs. 4 UVgO vor, den Zuschlag zu erteilen, ohne zuvor verhandelt zu haben.